

Ressort: Vermischtes

RAF-Prozess-Protokolle in Stasi-Unterlagen aufgetaucht

Berlin, 25.05.2014, 12:24 Uhr

GDN - Auf bisher unbekannten Wegen sind Wortprotokolle des Prozesses gegen RAF-Mitglieder aus den Jahren 1975 bis 1977 der DDR-Staatssicherheit übermittelt worden. Die jetzt in der Stasi-Behörde entdeckten Protokolle sind von zeitgeschichtlicher Bedeutung, weil es in der Bundesrepublik fast keine mehr gibt, berichtet der "Spiegel".

Das Oberlandesgericht Stuttgart hatte die meisten der 192 Verhandlungstage gegen die Köpfe der sogenannten ersten RAF-Generation wie Andreas Baader und Gudrun Ensslin auf Tonband mitschneiden und die Bänder abtippen lassen. Tonträger und Abschriften wurden vernichtet. Die jetzt vorliegenden Protokolle von zwölf Verhandlungstagen im August und September 1976 zeigen die harte Verhandlungsführung im Hochsicherheitssaal von Stuttgart-Stammheim. Dokumentiert sind darin zudem die Strategie von Verteidigern wie dem späteren Innenminister Otto Schily und Ausfälle der Angeklagten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35140/raf-prozess-protokolle-in-stasi-unterlagen-aufgetaucht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com